

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 5

Ausgegeben Oppeln, den 31. Januar 1908.

1908

Bekanntmachungen für die nächste Nr. And spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzufinden.

Inhalt: Inhalt der Nr. 2 des Reichsgesetzblatts, S. 35; Ernennung des Kaufmanns Speier in Breslau zum Konsul der Vereinigten Staaten von Mexiko, S. 35; öffentliche Auslegung des Sonderplans für die Verlängerung der alten Straßenbrücke bei Ratibor und Erweiterung des Durchflußprofils ober- und unterhalb dieser Brücke, S. 35; Ausdehnung der Schmiedezwangsinnung in Beuthen O.S. auf den Stadt- und Landkreis Beuthen O.S. mit Ausnahme von Bismarckhütte und Neuhaidel, S. 35; Gneisen'scher Werbelotterie, S. 36; staatliche Anerkennung von Krankenpflegerinnen, S. 36; Errichtung von Chauffeurkassenstellen im Kreis Rohnitz, S. 36; Auflösung der königl. Berginspektion Larnowitz, S. 36; Deutsches Eisenbahnführerbuch vom 1. Februar 1908, S. 36; Enteignung von Grundstücken der Gemarkung Schöglowitz zum Bahnbau Söhnitz-Preisnitz nach Egersfeld, S. 37; Ergebnis der Handelskammervahlen, S. 37, 38; Zusammenlegung des Vorstandes des Westfälischen Anaphtischen Vereins, S. 38; Errichtung einer Stauschleuse an der Weizna für die Cellulosefabrik Gulton, S. 38; Viehseuchen, S. 38; Personalmeldungen, S. 39, 40.

Reichsgesetzblatt.

73. Die Nummer 2 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3404 die Internationale Konvention, betreffend die Revision der in der Generalakte der Brüsseler Antisklavereikonferenz vom 2. Juli 1890 (Reichsgesetzbl. 1892 S. 605) vorgesehenen Verhandlung der Spirituosen bei ihrer Zulassung in bestimmten Gebieten Afrikas, vom 3. November 1906, und unter

Nr. 3405 die Bekanntmachung, betreffend den Beitritt der britischen Kolonie Gambia zu der internationalen Übereinkunft, betreffend Maßregeln gegen Pest, Cholera und Gelbfieber, vom 3. Dezember 1903, vom 13. Januar 1908.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

74. Bekanntmachung. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Kaufmann Paul Speier in Breslau zum Konsul der Vereinigten Staaten von Mexiko für die Provinzen Schlesien und Posen ernannt und daß ihm in dieser Eigenschaft das Reichsexequatur erteilt worden ist.

Breslau, den 5. Januar 1908.

Der Oberpräsident.

O. P. I. 98. — I. f. IV. 318.

75. Bekanntmachung. Der von mir gemäß § 6 des Gesetzes, betreffend Maßnahmen zur Regelung der Hochwasser-, Deich- und Vorflutverhältnisse an der oberen und mittleren Oder vom 12. August 1905 — O. S. S. 335 — aufgestellte Sonderplan für die Verlängerung der alten Straßenbrücke bei Ratibor und Erweiterung des

Durchflußprofils ober- und unterhalb dieser Brücke wird durch öffentliche Auslegung den Interessenten bekannt gemacht. Die Auslegung erfolgt vom 28. Januar bis 11. Februar 1908 auf der königlichen Wasserbauprüfung in Ratibor.

Anträge auf Abänderung des Sonderplanes sind innerhalb 4 Wochen nach erfolgter Auslegung bei dem unterzeichneten Oberpräsidenten der Provinz Schlesien zu stellen.

Breslau, den 22. Januar 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Zu Vertretung.

Michaelis.

O. P. III. 50. — Ib. XIX. 322.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

76. Bekanntmachung. Nachdem die Schmiedezwangsinnung in Beuthen O.S. die Ausdehnung ihres Bezirks auf den Stadt- und Landkreis Beuthen O.S. mit Ausnahme der Gemeinde- und Gutsbezirke Bismarckhütte und Neuhaidel beantragt hat, ist der Herr Oberbürgermeister in Beuthen O.S. von mir beauftragt worden, gemäß § 100 Ziffer 1 des Reichsgesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 festzustellen, ob die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden dem Antrage zustimmt.

Art und Zeit der Abstimmung werden von meinem genannten Beauftragten bekannt gegeben werden.

Oppeln, den 22. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. E. XV. Nr. 11145.

77. Der Herr Minister des Innern hat in Abänderung seines Erlasses vom 9. Juli v. Js., betreffend die Gnesener Wierdelotterie (Amtsblatt Stück 30 vom 26. 7. 1907 S. 282) unter dem 11. d. Mts. genehmigt, daß anstelle von 150000 Loten a 1 M. 300000 Lose a 50 Pfennig ausgegeben werden.

Oppeln, den 22. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. C. VII. 412.

78. In Ergänzung des § 20 der Vorschriften über die staatliche Prüfung von Krankenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 haben die Bundesregierungen sich damit einverstanden erklärt, daß in besonderen Ausnahmefällen die staatliche Anerkennung als Krankenpflegeperson unter Erlass der Prüfung von der Landeszentralbehörde schon bei mindestens zweijähriger Tätigkeit in der Krankenpflege erteilt werden kann.

Etwaige Anträge sind gemäß § 20 der oben genannten Vorschriften mit einzureichen.

Oppeln, den 24. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. f. IX. 622.

79. Bekanntmachung. Der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten hat dem Kreise Rybnik O. S. mittels Erlasses vom 15. Januar 1907 III. B. 3. 1571 die Genehmigung zur Errichtung folgender neuer Chauffeuzollhebestellen mit der Befugnis erteilt, Chauffeezoll nach den Bestimmungen des Chauffeergeldtarifs vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 94) und des Ergänzungstarifs vom 6. Juni 1904 (G. S. S. 139) zu erheben:

1. für die Kreischauffee Nieborowitz—Gzermionka—Belker Grenze:

a) in Gzermionka, zugleich auch für die Kreischauffee Stanowitz—Dubensko,

b) bei Kriewald (westlich) gleichzeitig auch für die Kreischauffee Nieborowitzer-Hammer—Knurow—Kreischgrenze.

Hebefugnis:

zu a) für eine Meile, jedoch mit der Einschränkung, daß Fuhrwerke pp. der Einwohner von Gziossek und Gzuchow Chauffeegeld nur für eine halbe Meile zu entrichten haben.

Von Fuhrwerken pp., die beide Schlagbäume hintereinander passieren, ist Chauffeegeld nur einmal für höchstens eine Meile zu erheben.

zu b) für eine halbe Meile; von Fuhrwerken pp., die beide Schlagbäume hintereinander passieren, darf nur einmal ein halbmeiliges Chauffeegeld erhoben werden.

2. für die Kreischauffee Stanowitz—Groß-Dubensko in Gzermionka, zugleich auch für die Kreischauffee Nieborowitz—Gzermionka—Belker Grenze (siehe oben zu 1. a.).

Hebefugnis:

für eine halbe Meile; von Fuhrwerken, welche beide Schlagbäume hintereinander passieren, ist Chauffeegeld nur einmal für höchstens eine Meile zu erheben.

3. für die Kreischauffee Nieborowitzer-Hammer—Kreischgrenze in der Richtung nach Gzermionka

a) bei Kriewald (westlich) gleichzeitig auch für die Kreischauffee Nieborowitz—Gzermionka—Belker Grenze (siehe oben zu 1. b.),

b) bei Knurow (östlich).

Hebefugnis:

zu a) für eine halbe Meile; von Fuhrwerken pp., die beide Schlagbäume hintereinander passieren, darf nur einmal ein Chauffeegeld für eine halbe Meile erhoben werden,

zu b) für eine halbe Meile.

Sämtliche Hebefugnisse treten mit dem

1. Februar d. Js. in Kraft.

Oppeln, den 29. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. c. XIII. XXII. 367. I.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

80. Bekanntmachung. Durch Erlass des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 4. Dezember 1907 — I. 11155 — ist die königliche Berginspektion zu Tarnowitz vom 1. Januar 1908 ab aufgelöst und die Verwaltung der Friedrichsgrube dem königlichen Hüttenamt zu Friedrichshütte O. S. unterstellt worden, dessen Direktor, der königliche Bergat Biernbaum, zugleich die Leitung der Grube übernommen hat.

Breslau, den 24. Januar 1908.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

81. Ersehen erschien das **Nikoteutsche Eisenbahn-Kursbuch vom 1. Februar 1908**, enthaltend die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge aus den Fahrplänen der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Rußland, Kleinbahnen, Routen-Fahrpläne, Angaben über direkte Wagen, Schlafwagen, Postverbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe von Fahrscheineheften u. f. w. und als besondere Beilage das „**Werkbuch für Reisende**.“ Das Kursbuch ist auf allen größeren Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofs-Buchhändlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 25. Januar 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

82. Bekanntmachung. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau der Eisenbahn von Sośnica—Preiswitz nach Egersfeld zu enteignenden Teilstücke von Grundstücken folgender Eigentümer:

Laufende Nr.	Der zu enteignenden Flächen					Name und Wohnort der Grundeigentümer.	
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe			
			Blatt	Nr.	ar	qm	
	Schyglowitz						
1	Blatt Nr. 30	6	524/4	1	49	Sulliga, Jgnaz, Häusler in Schyglowitz,	
2	" " 28	"	523/4	4	03	verehel. Palenga, Pauline, geb. Roy, in Schyglowitz,	
3	" " 116	"	522/4	6	90	Pascheł, Emanuel, Halbbauer in Schyglowitz,	
4	" " 111	"	520/25	33	94	Jak, Johann, Häusler in Schyglowitz,	
5	" " 20	"	521/25	9	22	Palenga I, Josef, Arbeiter in Schyglowitz,	
6	" " 11	"	516/25	58	50	Schalla, Johann, Schuhmacher und Gemeinde-	
			514/25	65	78	vorsteher in Schyglowitz,	
7	" " 43	"	518/9	5	51	Pallasch, Theodor, Bergmann und Ehefrau Anna, geb. Hannak, in Schyglowitz,	
8	" " 133	"	513/11 zc.	27	13	Bismor, Theodor, Gastwirt in Schyglowitz,	
			508/155 zc.	28	88		
9	" " 3	"	507/152 zc.	83	62	Oberschlesische Aktiengesellschaft für Fabrikation von	
			505/151 zc.	20	49	Eignose (Pulverfabrik) in Kriemwald,	
10	" " 126	"	511/158 zc.	4	15	Staracek, Paul, Modellstichler und Kaufmann in	
						Schyglowitz,	
11	" " 34	"	510/158	1	12	Bont, Josef, und Franziska, Häusler in Schyglowitz,	
12	" " 21	"	504/172 zc.	25	89	Dyrbusch, Florentine, geb. Machullik, verehel.	
						Zimmerhauer, in Schyglowitz,	
13	" " 22	"	503/147 zc.	5	94	verw. Ruffin, Franziska, geb. Banik, in Schyglowitz,	
14	" " 5	"	502/147 zc.	32	23	Roy, Emanuel, und Johann, Landwirte in Schyglowitz,	
15	" " 18	"	501/178 zc.	51	39	Schendziellorz, Franz, und Ehefrau Franziska, Häusler in Schyglowitz,	
16	" " 10	"	500/188 zc.	82	55	Furgoll, Josef, Bauer und Ehefrau Hedwig, geb. Stanjek, in Schyglowitz,	

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Dienstag, den 4. Februar 1908, Mittags 12³/₄ Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssummen wahrzunehmen.

Oppeln, den 20. Januar 1908.

Der Enteignungskommissar.

Goefener,

Regierungsrat.

I. G. XXI. 66. II. Ang.

83. Bekanntmachung, betreffend Handelskammerwahlen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bei dem Ende vorigen und Anfang

dieses Jahres gemäß § 16 und 17 des Gesetzes
über die Handelskammern vom 24. Februar 1870
19. August 1897
stattgehabten Ergänzungs- und Ersatzwahlen zu

Mitgliedern der Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln gewählt worden sind:

A. I. Wahlabteilung:

- I. Wahlbezirk, Beuthen—Tarnowitz: Generaldirektor **Piebertz**-Berlin, Ober-Hüttendirektor **Sugg**-Königshütte, Generaldirektor **Wendriner**-Beuthen OS.
- II. Wahlbezirk, Rattowitz—Plesch: Generaldirektor **Loh**-Hohenlohehütte, Generaldirektor **Dr. Nasse**-Schädlich, Bergrat **Williger**-Rattowitz.
- VII. Wahlbezirk, Grottkau—Neisse—Neustadt: Kommerzienrat **Albert Fränkel**-Neustadt OS.

B. II. Wahlabteilung:

- I. Wahlbezirk, Beuthen: Bankdirektor **Franz Landeberger**-Beuthen OS.
- III. Wahlbezirk, Gleiwitz—Rybnik—Tarnowitz: Kaufmann **Wor Gahmann**-Gleiwitz.

C. III. Wahlabteilung:

- I. Wahlbezirk, Beuthen: Kaufmann **Paul Goldstein**-Königshütte, Kaufmann **David Goldstein**-Beuthen OS.
- III. Wahlbezirk, Rattowitz: Erster Bürgermeister **Pohlmann**-Rattowitz.
- VI. Wahlbezirk, Leobschütz: Fabrikbesitzer **Kurt Holländer**-Leobschütz, Mühlenbesitzer **Heinrich Magen**-Leobschütz.
- VII. Wahlbezirk, Groß-Strehlitz: Kommissionsrat **S. Gräber**-Groß-Strehlitz.
- VIII. Wahlbezirk, Neustadt: Buchhändler **J. Keller**-Neustadt OS.
- XII. Wahlbezirk, Plesch: Fabrikbesitzer **Dr. Zeumer**-Nicolai.
- XIII. Wahlbezirk, Tarnowitz: Kaufmann **Adolf Panofsky**-Tarnowitz.

Etwaige Einsprüche gegen die Wahlen sind innerhalb zweier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Handelskammer einzubringen.

Oppeln, den 21. Januar 1908.

Handelskammer
für den Regierungsbezirk Oppeln.

Williger.

Der Syndikus.

Dr. Graf von Brockdorff.

84. Bekanntmachung. Der Vorstand des Pleßischen Knappschaftsvereins besteht nach statutenmäßig erfolgter Ergänzungswahl aus nachstehenden Mitgliedern:

1. Fürstlich Pleßischer Berginspektor **Böer** in Nicolai, Vorsitzender,
2. Fürstlich Pleßischer Berginspektor **Dannen-**

berg in Emanuelslegen, stellvertretender Vorsitzender,

3. Oberhauer **Wilhelm Rothkegel** in Ober-Pazisk,
4. Aufseher **Franz Jarosch** in Lendzin.

Nicolai, den 22. Januar 1908.

Der Vorstand des Pleßischen Knappschaftsvereins.

85. Bekanntmachung. Die Papierfabrik Saffrau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, beabsichtigt, zum Zwecke der Bewässerung der der Cellulosefabrik Culow gehörigen **Poska- und Bulla-Wiesen** bei Wugorzelle, Kreis Plesch, in Station 35+75 der Mlečna eine Stauschleuse an Stelle der früheren Holzschleuse in Eisenbeton mit Nadelverschluss herzustellen.

Die Konzessionsunterlagen liegen im Kreis-Ausschuß-Bureau in Plesch zur Einsicht aus.

Unter Bezugnahme auf § 21 ff. des Privat-Außergesetzes vom 28. Februar 1843 weisen wir hierauf mit der Aufforderung hin, daß etwaige Widerspruchrechte und Entschädigungsaufprüche binnen drei Monaten, vom Tage des Erscheinens des ersten Amtsblattes an gerechnet, bei dem Kreis-Ausschuß anzumelden sind.

Diejenigen, welche sich binnen der bestimmten Frist nicht gemeldet haben, gehen in Beziehung auf das zur Bewässerung zu verwendende Wasser sowohl ihres Widerspruchrechts als des Anspruchs auf Entschädigung verlustig, und verlieren in Beziehung auf das zu bewässernde oder zu den Wasserleitungen zu benutzende Terrain ihr Widerspruchrecht gegen die Anlage, und behalten nur einen Anspruch auf Entschädigung.

Plesch, den 14. Januar 1908.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Plesch.

J. B.

Trappenberg.

86.

Viehsteuhen.

Festgestellt.

Schweinepest. Kreis Jabrze: Schwein des Bergmanns **Kilos** in Ruda; Kreis Neisse: Schweine des Stellenbesizers **August Fieber** in Glumpenau und des Wolkereipächters **Raabe** in Fürstenvorwerk-Schwammelnitz.

Rob. Kreis Oppeln: Pferd des Halbbauern **Franz Balzer** zu Goslauitz.

Erloschen.

Schweinepest. Kreis Jabrze: Schweinebestand des Stellenbesizers **Thomas Kistorz** in Ruda; Kreis Neisse: Schweine des Wirtschaftsbesizers **Paul Fischer** in Patschkau und des Gärtnereistellenbesizers **Karl Michalke** in Groß-Neundorf.

Kotlauf. Kreis Tarnowitz, Amtsbezirk Radzionkau: Gehört des Bergmanns **Johann Matyschik**.

87. Personalsnachrichten der Regierung in Oppeln.

Verliehen:

der Note Adlerorden IV. Klasse dem Gerichts-
arzt a. D. Geheimer Medizinalrat Dr. Korn-
feld, früher in Gleiwitz, jetzt in Breslau,
Böhmer, Regierungs- und Gewerberater in
Oppeln, v. Damitz, Landrat in Kreuzburg
OS., Esser, Amtsvorsteher, Hüttendirektor in
Zamadzki, Kreis Groß-Strehlitz, Geisler,
Justizrat, Rechtsanwalt und Notar in Gleiwitz,
Ganger, Erzpriester in Laßwitz, Kreis Grottkau,
Lübke, Regierungsrat a. D., Landwirtschafts-
syndikus in Ratibor, Wädler, Polizeirat,
Grenzkommissar in Beuthen OS., Dr. Michelli,
Oberregierungsrat in Oppeln, Müssiol, Erz-
priester in Altschalkowitz, Kreis Oppeln, von
Kositz, Oberregierungsrat in Oppeln, Sattler,
Oberingenieur, Maschineninspektor, Hauptmann
d. L. in Rattowitz, Schabon, Postmeister in
Grottkau, Schulz, Landgerichtsdirektor in Ra-
tibor, Spribille, Rechnungsrat, Landgerichts-
rechnungsbüro in Ratibor, Staudinger,
Hütteninspektor, Oberleutnant d. L. in Königs-
hütte, Stord, Regierungs- und Baurat,
Mitglied der Eisenbahndirektion in Rattowitz,
Walter, Rechnungsrat, technischer Eisenbahn-
sekretär in Rattowitz, Walter, Rechtsanwalt,
Hauptmann d. L. in Neisse;

der Kgl. Kronenorden III. Klasse: Dr. Hollek,
Gymnasialdirektor, Professor, Oberleutnant d.
R. a. D. in Leobschütz, Liebrecht, Oberforst-
meister in Oppeln, Pfennig, Geheimer Re-
gierungsrat, Regierungs- und Schulrat in
Oppeln, Graf Praschma, Rittergutsbesitzer
in Mogau bei Graaf, Kreis Falkenberg, Schulze,
Oberregierungsrat bei der Eisenbahndirektion
in Rattowitz, Wiggert, Geheimer Bergrat,
Vorsitzender der Bergwerksdirektion in Zabrze,
Wilhelm, Landgerichtspräsident in Neisse;

der Königl. Kronenorden IV. Klasse dem Ober-
bahnsyndikanten a. D. Adolf Roesner in Neisse,
Kunze, Eisenbahnaufsichtsvorsteher in Laura-
hütte, Tschaurer, Ratsherr, Gerbereibesitzer
in Oberglogau, Kreis Neustadt OS.;

der Adler der Inhaber des Königlich Haus-
ordens von Hohenzollern: Kretschmer,
Lehrer in Rohom, Kreis Ratibor, Kwasnot,
Rektor in Schönwald, Kreis Ost-Gleiwitz;

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens:
Chribek, Stadtverordneter, Lokomotivführer
a. D. in Darnowitz, Hoffmann, Kanglei-
inspektor, Eisenbahnkassistent erster Klasse in
Rattowitz, Pradel, Schlafsaufverwalter in
Laura-Hütte, Landkreis Rattowitz;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Tischlermeister
Olomson zu Pleß, dem Sattlermeister Feiereiß

zu Pleß, dem Plazmeister Anton Greiner zu
Gleiwitz, dem Fußgendarmerie-Wachmeister
Spaethe in Neudorf, Kreis Rattowitz, Eison,
Alexander, Zimmerhauer in Zabrze-Nord, Kreis
Zabrze, Gieslitz, städtischer Bauaufseher in
Oppeln, Gärtig, Eisenbahnwerkführer in Gle-
witz, Geisler, Steueraufscher in Poln.-Neu-
kirch, Kreis Cosel OS., Griesche, Eisenbahn-
lokomotivführer in Oppeln, Gruhn, Meh-
lhändler in Oppeln, Hamann, Gerichtsdiener
in Rattowitz, Hellmann, Kangleisekretär,
Eisenbahnkassistent erster Klasse in Rattowitz,
Hoheisel, Bauerntumsbesitzer in Schnellewalde,
Kreis Neustadt OS., Klecha, Kreisbote in
Kreis-Strehlitz, Kotott, Gärtner an der Pro-
vinzialheil- und Pflegeanstalt in Lubinitz,
Kolasse, Eisenbahnlokomotivführer in Laura-
hütte, Korditzke, Krankenkassenrendant in
Kosberg, Landkreis Beuthen OS., Krall,
Magazinvorarbeiter beim Proviantamt in Gle-
witz, Kretz, Gärtnerauszügler in Steubermitz,
Kreis Leobschütz, Kula, Valentin, Häuer in
Zabrze B., Kreis Zabrze, Eison, Thomas,
Ergläufer in Gleiwitz, Neugebauer, Rat-
mann, Ackerbürger in Ujest, Kreis Groß-Strehlitz,
Ottawa, Bauer in Pyske, Kreis Ratibor,
Otte, Bauerauszügler in Steinsdorf, Kreis
Neisse, Pirozek, Ignaz, Häuer in Zabrze-
Süd, Kreis Zabrze, Stiebler, Kangleisekretär,
Eisenbahnkassistent erster Klasse in Rattowitz,
Wenzlaff, Gerichtsdiener beim Amtsgericht
in Oppeln, Wojciechowski, Eisenbahnte-
legraphist in Ratibor, Zalta, Fleischermeister
in Pleß.

Ernannt: Regierungshauptkassenbuchhalter
Adaschkiewicz zum Rechnungsrat, der bisherige
Oberlehrer Dr. Franz Sondernann in Beu-
then zum Kreisstudieninspektor unter Uebertragung
des Kreisstudieninspektionsbezirks Beuthen II.

Berufen: Regierungsassessor Brauweiler
in Heydekrug an die Regierung in Oppeln.

Berufungen, Bestätigungen, endgültige An-
stellungen im Volksschuldienste: Lehrer: Albert
Schneider in Kunzendorf, Kreis Zabrze, Josef
Hylla in Königshütte OS., Gustav Waskawitz
in Hellewald, Max Briz in Gohle, Kreis
Kreuzburg, Smolarczyk in Wendzin, Stot-
kossa in Eichenau, Kreis Rattowitz, Georg
Pante in Al.-Althammer, Kreis Cosel, Johann
Banschek in Michalkowitz, Kreis Rattowitz,
Richard Ulbrich in Waskirch, Kreis Cosel,
Watuszczak in Bürgsdorf, Kreis Kreuzburg,
(1. Lehrer und Organist), Franz Peschke in
Alt-Cosel, Kreis Cosel, Richard Paul in Waskirch,
Kreis Cosel, Otto Nowak in Parischhof,
Kreis Darnowitz; Lehrerinnen: Angela Jurek
in Rybnitz, Pering in Zamodzie, Kreis Rattowitz.

Erteilt: die Erlaubnis zur Annahme einer Stelle als Hauslehrer im Regierungsbezirk Oppeln dem cand. theol. Rudolf Stempel in Falkenau, Kreis Grottkau.

88. Verliehen:

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens dem pensionierten Polizeiwachmeister Scholz in Schwientochlowitz, Kreis Neutheben OS.;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Plakemeister August Arlt in Hohenlohehütte, Kreis Rattowitz, dem Gemeindevorsteher Kieger in Schweinsdorf, Kreis Neustadt, dem landwirtschaftlichen Arbeiter Valentin Pißczek in Anurow, Kreis Rybnik, dem Oberkrankenwärter Hermann Malorny in Gleiwitz.

Ernannt: Pfarrer Loß in Pawlowitz zum Erzpriester des Archipresbyterates Sohrau OS.

Bestätigt: die Wahl des Hausverwalters und Rendanten der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Wilhelm Schmidt in Rybnik als unbesoldeter Stadtrat für eine mit dem 31. Dezember 1908 abschließende Amtsdauer, die Wahl des Stadt- und Spartassenrendanten Oskar Kruppa aus Bauernitz als Bürgermeister der Stadt Altberun für eine mit dem Tage der Dienstführung beginnende Amtsdauer von 12 Jahren.

Bericht: Regierungsrat Görlich in Rattowitz nach Halle a./S. als Vorsitzender der Einkommensteuer-Veranlagungskommission für den Stadtkreis Halle, Regierungsassessor Dr. Moll in Berlin als Vorsitzender der Eink.-Veranl.-Kom. und der Steueraussschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV für die Landkreise Rattowitz und Pleß, sowie für den Stadtkreis Rattowitz.

Verufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste: Lehrer: Paul Rudella in Groß-Bagiewnik, Kreis Lublinitz, (Küster und Organist), Bruno Simonides in Janow, Kreis

Rattowitz, Josef Bleisch in Stahlhammer, Kreis Lublinitz, Leo Hein, Edmund Porwik und Josef Bahner in Zabrze, Hahn in Moschegentz, Kreis Rybnik, Georg Gira in Landsmierz, Kreis Cosel, Heinrich Czerwionka in Sopotnia, Kreis Oppeln, Eugen Kirchner in Friedrichsthal, Kreis Oppeln, Erich Troschka in Bilschowitz, Kreis Zabrze, Georg Eschrich in Rutschau, Kreis Lublinitz, Josef Züttner in Ratiborhammer, Kreis Ratibor, Hollmann in Sohrau OS., Leo Eitwa in Bujakow, Kreis Zabrze, Alois Koschany in Stolzmitz, Kreis Leobschütz, Josef Malorny in Pernik, Kreis Gleiwitz, Johann Panheiser in Gläsendorf, Kreis Grottkau, Anton Hochnek in Hohenlinde, Kreis Neutheben OS.; Beherrentinnen: Magdalena Porwik, Hedwig Sajok, Margarete Rimekky und Cäcilia Pielcher in Zabrze, Klara Arlt in Neutheben.

Vom Provinzial-Schulkollegium.

Bericht: Seminarlehrer Clausen in Bütz vom 1. April 1908 ab in gleicher Eigenschaft an das Seminar in Rosenberg OS., Seminarlehrer Kulik in Rosenberg in gleicher Eigenschaft vom 1. April 1908 ab nach Bütz.

89. Personalveränderungen

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

Referendare. Ernannt: zu Referendaren: die Rechtskandidaten Förster, Rietschmer, Friedlaender.

Kanzleibeamte. Gestorben: der Kanzlist, Kankleinspektor und Kankleisekretär Tiege bei dem Landgericht in Delz.

Unterbeamte. Ernannt: die Hilfsgerichtsdienner Magiera in Bautzen OS. und Gottwald in Breslau zum Kastellan bei dem Amtsgericht in Königshütte und bezw. zum Gerichtsdienner in Grottkau.

Der Oberlandesgerichtspräsident.